Änderungsantrag 5
Helga Trüpel
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht **A7-0215/2012**
Giovanni La Via
Haushalt 2013 - Mandat für den Trilog
(2012/2016(BUD))

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. ist der Auffassung, dass die Politik der EU und der Haushalt der EU einen substanziellen Beitrag zur Wiederbelebung nachhaltigen Wachstums in der EU und der Befassung mit wichtigen gesellschaftlichen Herausforderungen, wie etwa Ressourcenknappheit und Klimawandel, leisten sollten;

Or. en

Änderungsantrag 6
Helga Trüpel
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht **A7-0215/2012**
Giovanni La Via
Haushalt 2013 - Mandat für den Trilog
(2012/2016(BUD))

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. fordert, substanziellere Ressourcen zu mobilisieren, um der umweltfreundlichen Wirtschaft als einem entscheidenden Motor für künftige Wettbewerbsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit neue Impulse zu geben;

Or. en

Änderungsantrag 7
Helga Trüpel
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht **A7-0215/2012**
Giovanni La Via
Haushalt 2013 - Mandat für den Trilog
(2012/2016(BUD))

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist der Überzeugung, dass die finanzielle Verantwortung insbesondere in einer Zeit der Krise von herausragender Bedeutung ist; glaubt daher, dass die Ressourcen auf diejenigen Bereiche konzentriert werden sollten, in denen durch den EU-Haushalt ein Mehrwert geschaffen werden kann, während sie in Sektoren, in denen es ungerechtfertigte Verspätungen und eine geringe Absorption gibt, im Hinblick auf Einsparungen bei Haushaltslinien verringert werden könnten, bei denen es Probleme bei der Umsetzung gegeben hat; ist der Auffassung, dass wirkliche Einsparungen erzielt werden können, wenn Überschneidungen und Ineffizienz in den einzelnen Haushaltslinien ermittelt werden; beabsichtigt auf dieser Grundlage, zusammen mit seinen Fachausschüssen sowohl positive als auch negative Prioritäten für das Jahr 2013 zu ermitteln; ersucht die Kommission hierfür darum, beiden Teilen der Haushaltsbehörde rasche, regelmäßige und vollständige Informationen über die Umsetzung – auf der Grundlage von Leistungszielindikatoren – zu den verschiedenen Programmen und Initiativen zukommen zu lassen und sie gegenüber den politischen Zusagen der EU zu gewichten;	4. ist der Überzeugung, dass die finanzielle Verantwortung insbesondere in einer Zeit der Krise von herausragender Bedeutung ist; glaubt daher, dass die Ressourcen auf diejenigen Bereiche konzentriert werden sollten, in denen durch den EU-Haushalt ein Mehrwert geschaffen werden kann, während sie in Sektoren, in denen es ungerechtfertigte Verspätungen und eine geringe Absorption gibt ***oder die nicht auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind***, im Hinblick auf Einsparungen bei Haushaltslinien verringert werden könnten, bei denen es Probleme bei der Umsetzung gegeben hat; ist der Auffassung, dass wirkliche Einsparungen erzielt werden können, wenn Überschneidungen und Ineffizienz in den einzelnen Haushaltslinien ermittelt werden; beabsichtigt auf dieser Grundlage, zusammen mit seinen Fachausschüssen sowohl positive als auch negative Prioritäten für das Jahr 2013 zu ermitteln; ersucht die Kommission hierfür darum, beiden Teilen der Haushaltsbehörde rasche, regelmäßige und vollständige Informationen über die Umsetzung – auf der Grundlage von Leistungszielindikatoren – zu den verschiedenen Programmen und Initiativen zukommen zu lassen und sie gegenüber

den politischen Zusagen der EU zu gewichten;

Or. en

Änderungsantrag 8
Helga Trüpel
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht **A7-0215/2012**
Giovanni La Via
Haushalt 2013 - Mandat für den Trilog
(2012/2016(BUD))

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. erinnert an die Gemeinsame Erklärung vom 1. Dezember 2011 über die Finanzierung der Kosten für das ITER-Programm für den Zeitraum 2012-2013, in der sich das Parlament, der Rat und die Kommission auch damit einverstanden erklärten, 360 Millionen EUR an VE im Haushaltsverfahren 2013 zur Verfügung zu stellen, „wobei die Bestimmungen der Haushaltsordnung und der IIV vom 17. Mai 2006 uneingeschränkt angewandt werden, so dass jede weitere Änderung des MFR im Zusammenhang mit dem ITER ausgeschlossen ist"; hält es für bedenklich, dass die Kommission vorschlägt, diesen zusätzlichen Betrag ausschließlich durch eine Umschichtung aus den Linien des Programms RF7 zu finanzieren, was im Widerspruch zu dem vom Parlament seit langem vertretenen Standpunkt in dieser Sache steht; ***berücksichtigt die Aussage der Kommission in vollem Umfang, dass dieser Betrag aus Leistungseinsparungen beim FP7 stamme und dass diese Kürzungen bei Verwaltungslinien die Arbeitsweise des Programms nicht beeinträchtigten würden; beabsichtigt, diese Aussage weiter zu untersuchen und auch nach anderen Mitteln zu forschen, die im Rahmen der IIV und der Haushaltsordnung für diese Zwecke zur***	20. erinnert an die Gemeinsame Erklärung vom 1. Dezember 2011 über die Finanzierung der Kosten für das ITER-Programm für den Zeitraum 2012-2013, in der sich das Parlament, der Rat und die Kommission auch damit einverstanden erklärten, 360 Millionen EUR an VE im Haushaltsverfahren 2013 zur Verfügung zu stellen, „wobei die Bestimmungen der Haushaltsordnung und der IIV vom 17. Mai 2006 uneingeschränkt angewandt werden, so dass jede weitere Änderung des MFR im Zusammenhang mit dem ITER ausgeschlossen ist"; hält es für bedenklich, dass die Kommission vorschlägt, diesen zusätzlichen Betrag ausschließlich durch eine Umschichtung aus den Linien des Programms RF7 zu finanzieren, was im Widerspruch zu dem vom Parlament seit langem vertretenen Standpunkt in dieser Sache steht;

Verfügung stehen;

Or. en

Änderungsantrag 9
Helga Trüpel
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht **A7-0215/2012**
Giovanni La Via
Haushalt 2013 - Mandat für den Trilog
(2012/2016(BUD))

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. bedauert zutiefst die drastische Aufstockung der Haushaltsmittel für die Kernforschung, da diese Energieform in den Mitgliedstaaten zunehmend in Frage gestellt wird; verweist darauf, dass der Vorschlag der Kommission zu einem noch ernsthafteren Ungleichgewicht zwischen den Ausgaben für die Kernforschung und den Ausgaben für Forschung auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien führen wird; ist deshalb entschlossen, dafür zu sorgen, dass die geplanten Aufstockungen für ITER aus dem Haushaltsplan gestrichen werden;

Or. en

Änderungsantrag 10
Helga Trüpel
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht **A7-0215/2012**
Giovanni La Via
Haushalt 2013 - Mandat für den Trilog
(2012/2016(BUD))

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. betont die Notwendigkeit einer angemessenen Personaldecke für Fusion for Energy (F4E), dem gemeinsamen europäischen Unternehmen für ITER, um die sorgfältige Verwaltung und solide Umsetzung des EU-Beitrags zum ITER-Projekt sicherzustellen; hält die aktuelle, von der Kommission vorgeschlagene Personaldecke für bedenklich;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 11
Helga Trüpel
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht **A7-0215/2012**
Giovanni La Via
Haushalt 2013 - Mandat für den Trilog
(2012/2016(BUD))

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. betont, dass die Kohäsionspolitik schon seit langem ihren Mehrwert als einem notwendigen Anlageinstrument erwiesen hat, durch das Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen wirksam erreicht werden, indem dem Investitionsbedarf der Regionen in geeigneter Weise entsprochen wird und dadurch ein Beitrag nicht nur zur Verringerung der Ungleichheiten zwischen ihnen sondern auch zur wirtschaftlichen Erholung und der Entwicklung der Union insgesamt geleistet wird; betrachtet die Strukturfonds zudem als ein entscheidendes Instrument – sowohl aufgrund ihres finanziellen Umfangs als auch wegen der verfolgten Ziele – dabei, den wirtschaftlichen Wiederaufschwung der EU zu beschleunigen und die in der Strategie Europa 2020 verankerten Wachstums- und Beschäftigungsziele zu erreichen; begrüßt aus diesem Grund die Initiative der Kommission bezüglich einer Umwidmung von 82 Milliarden EUR (wo möglich) an nicht zugewiesenen Mitteln der Strukturfonds in einigen Mitgliedstaaten zu Gunsten von KMU und Beschäftigung junger Menschen entsprechend den Prioritäten des Parlaments für 2013; nimmt zur Kenntnis, dass nach Aussagen der Kommission in diesem Zusammenhang für 7,3 Milliarden	32. betont, dass die Kohäsionspolitik schon seit langem ihren Mehrwert als einem notwendigen Anlageinstrument erwiesen hat, durch das Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen wirksam erreicht werden, indem dem Investitionsbedarf der Regionen in geeigneter Weise entsprochen wird und dadurch ein Beitrag nicht nur zur Verringerung der Ungleichheiten zwischen ihnen sondern auch zur wirtschaftlichen Erholung und der Entwicklung der Union insgesamt geleistet wird; betrachtet die Strukturfonds zudem als ein entscheidendes Instrument – sowohl aufgrund ihres finanziellen Umfangs als auch wegen der verfolgten Ziele – dabei, den wirtschaftlichen Wiederaufschwung der EU zu beschleunigen und die in der Strategie Europa 2020 verankerten ***nachhaltigen*** Wachstums- und Beschäftigungsziele zu erreichen; begrüßt aus diesem Grund die Initiative der Kommission bezüglich einer Umwidmung von 82 Milliarden EUR (wo möglich) an nicht zugewiesenen Mitteln der Strukturfonds in einigen Mitgliedstaaten zu Gunsten von KMU und Beschäftigung junger Menschen entsprechend den Prioritäten des Parlaments für 2013; nimmt zur Kenntnis, dass nach Aussagen der Kommission in diesem Zusammenhang für

EUR EU-Finanzierung eine beschleunigte Bereitstellung oder Umschichtung vorgesehen ist; ersucht darum, ordnungsgemäß über die Umsetzung dieser Initiative auf nationaler Ebene, ihre erwarteten Auswirkungen auf Wachstum und Arbeitsplätze sowie ihre möglichen Auswirkungen für den Haushaltsplan 2013 auf dem Laufenden gehalten zu werden;	7,3 Milliarden EUR EU-Finanzierung eine beschleunigte Bereitstellung oder Umschichtung vorgesehen ist; ersucht darum, ordnungsgemäß über die Umsetzung dieser Initiative auf nationaler Ebene, ihre erwarteten Auswirkungen auf Wachstum und Arbeitsplätze sowie ihre möglichen Auswirkungen für den Haushaltsplan 2013 auf dem Laufenden gehalten zu werden;

Or. en